

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



Strategische Schwerpunktsetzung in der bundesweiten Zusammenarbeit 2025 bis 2028

Generalversammlung Hilfswerk Österreich
10. Oktober 2025 // Wien

**DACHVERBAND
HILFSWERK ÖSTERREICH**
Hilfswerk Bundesgeschäftsstelle

FACHLICHES KOMPETENZ- ZENTRUM	INTERNES SERVICE- ZENTRUM	INTERESSENS- VERTRETUNG AUF BUNDESEBENE	ENTWICKLUNG UND SICHERUNG DER MARKE	PFLEGE UND ENTWICKLUNG EXTERNER DIENST- LEISTUNGEN
<p>Pflege und Betreuung Kinder, Jugend und Familie</p> <p>psychosoziale Dienste</p> <p>Integration</p> <p>fachliche und politische Grundlagen</p> <p>Positionspapiere</p>	<p>interne Dienstleistungen</p> <p>Koordination</p> <p>Informations- aufbereitung</p> <p>Rechtsfragen</p> <p>Statistiken</p> <p>Grundlagen</p> <p>Ausschreibungen</p> <p>Einkauf</p> <p>Projektentwicklung (operativer) Support</p> <p>GFK, AG, P, BV</p>	<p>(politisches) Lobbying</p> <p>allgemeine und politische Medienarbeit</p> <p>Public Relations</p> <p>Präsenz VA</p> <p>bundesweite Kooperationen und Netzwerke</p> <p>Kollektivverträge</p>	<p>Corporate Identity</p> <p>Corporate Design</p> <p>Corporate Communication</p> <p>Corporate Publishing</p> <p>Print und Web</p> <p>Marketing</p> <p>Grundlagen</p> <p>Umsetzung</p> <p>Produkte und Kanäle</p>	<p><i>Profit Center 1</i></p> <p>24-Stunden- Betreuung und verwandte Dienstleistungen</p> <p><i>Profit Center 2</i></p> <p>Unternehmens- services</p> <p>KEEP BALANCE und verwandte Dienstleistungen</p>

FACHLICHES KOMPETENZZENTRUM

Besondere Schwerpunkte im Fachbereich *Pflege und Betreuung* in der bundesweiten Zusammenarbeit

Hilfswerk Fachschwerpunkt MOBILITÄT IM ALTER (Gigant der Geriatrie)

Hilfswerk Fachschwerpunkt zur Herausforderung der gezielten Förderung und des bestmöglichen Erhalts von Mobilität im Alter sowie zum Umgang mit Mobilitätseinschränkungen

Umsetzung des gemeinsam erarbeiteten **Konzepts** zum Thema der Mobilität im Alter mit Blick auf die umfassenden gesundheitlichen, aber auch (psycho-) sozialen Zusammenhänge (insbes. soziale Teilhabe, Lebensqualität, Wohlbefinden) sowie das Selbsthilfepotenzial; **Erarbeitung** und **Umsetzung** eines bundesweit abgestimmten **Fortbildungsprogramms** für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege und Betreuung fokussierend auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und Praxisstrategien (Fachtagungen, Workshops, Fachausstellungen, digitale Formate), **Online-Plattform für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**, praxisorientierte **Arbeitsbehelfe** für den Pflege- und Betreuungsalltag; themenspezifische **Materialien und Webportal für Betroffene, Angehörige und Interessierte**, **Beratungsstation bei Hilfswerk On Tour**, **Öffentlichkeitsarbeit**, **Kooperationen** mit einschlägigen Fach- und Wirtschaftspartnern

Personal und Fachkompetenz in der Langzeitpflege

fachliche Auseinandersetzung mit **Versorgungskonzepten** vor dem Hintergrund der **Optimierung des Personaleinsatzes**, zeitgemäßen und flexiblen Konzepten betreffend **Skill- & Grade-Mix** sowie **Standards** und Schlüssel, Konzepten zur Förderung der **Arbeitszufriedenheit** in der Langzeitpflege und insbes. in den mobilen Diensten sowie zur **Personalbindung**, Erfahrungen und ggf. notwendigen Adaptionen der **Offensiven von Bund und Ländern im Bereich Personalgewinnung und Ausbildung**, relevanten Prof facetten **attraktiver Arbeitgeber** in der Langzeitpflege und insbes. in den mobilen Diensten sowie mit der weiteren **fachlichen Profilierung des Hilfswerks als Arbeitgeber** (inkl. Präsenz bei Fachveranstaltungen, Kongressen und relevanten Messen)

Digitalisierung und KI in der Langzeitpflege	interdisziplinäre Arbeit an der weiteren Entwicklung und an Perspektiven des Einsatzes von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz in der Langzeitpflege i.S.v. Effizienz, Sicherheit und Qualität interner und externer Prozesse (inkl. Anbindung an ELGA bis 2028)
Zukunftsfähige Versorgungskonzepte in der Langzeitpflege	interdisziplinäre Auseinandersetzung mit der Entwicklung der Versorgungslandschaft , der Märkte und des Mitbewerbs – insbes. gemeinnütziger Wettbewerb (inkl. Social Business), profitorientierter Wettbewerb und Investoren (ohne öffentliche Finanzierungslogik), Kooperationen/Konsortien/Beteiligungen, stärkere Verbindung mit dem Gesundheitswesen (Primärversorgung, Dienstleistungen), Versorgungskonzepte und Perspektiven (niederschwellige Versorgung, „Pflichtversorgung“, AddOns/Selbstzahler)
Pflegende Angehörige und Perspektiven der Angehörigenpflege	gezielte Beschäftigung (ggf. auch Umfrage) mit der aktuellen Situation pflegender Angehöriger , deren zentralen Herausforderungen und Anliegen, der Relevanz unterschiedlicher Unterstützungsangebote, Lücken und Hemmnissen bei der Inanspruchnahme, Adaptionsnotwendigkeiten bei Angeboten und Rahmenbedingungen zur bestmöglichen Stärkung der Selbsthilfe, mittel- und langfristigen Perspektiven der Angehörigenpflege , zukunftsfähige Versorgungskonzepte
Herausforderung Klimawandel in der häuslichen Pflege	fachliche Auseinandersetzung mit den Auswirkungen des Klimawandels auf die Kundinnen und Kunden des Hilfswerks als besonders vulnerable Gruppen im Kontext, Feldstudie zur Situation der Betroffenen und Angehörigen, evtl. Kooperation mit einer Fachhochschule , Ableitung von praktischen Handlungsempfehlungen in den Diensten und von notwendigen Maßnahmen (bspw. Förderung von Maßnahmen zur Klimawandelanpassung in den Haushalten), Aufbau von einschlägiger Beratungskompetenz
Sterbeverfügungsgesetz Position und Leitlinie	Fertigstellung des gemeinsamen Positionspapieres sowie Erstellung von Leitlinien zum Umgang mit dem im Rahmen der mobilen und stationären Pflege und Betreuung geäußerten Wunsches nach Beihilfe zum Suizid nach dem Sterbeverfügungsgesetz (StVfG 2022) (inklusive neuer rechtlicher Aspekte)

Besondere Schwerpunkte im Fachbereich *Kinder, Jugend, Familie* in der bundesweiten Zusammenarbeit

Hilfswerk Fachschwerpunkt BEWEGUNG UND PSYCHE in Kindheit und Jugend

Hilfswerk Fachschwerpunkt zum Thema **Bewegungsförderung und psychische Gesundheit** - Zusammenhänge, Herausforderungen und Chancen bei Kindern und Jugendlichen

Entwicklung eines **Konzepts** zu spezifischen pädagogischen Anforderungen in der Vermittlung und Stärkung von Kompetenzen im Bereich Bewegung und deren Einfluss auf die psychische Gesundheit; **Erarbeitung** und **Umsetzung** eines abgestimmten themenspezifischen **Fortbildungsprogramms** für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der pädagogischen Dienste des Hilfswerks; Entwicklung, Umsetzung und Evaluierung von **methodisch-didaktischen Materialien** für die pädagogische Praxis; Aktualisierung der **Online-Plattform für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**; nachhaltige Integration in die pädagogische Praxis; themenspezifische **Materialien und Webportal für Eltern und Erziehende**, **Beratungsstation bei Hilfswerk On Tour**, **Öffentlichkeitsarbeit**, **Kooperationen** mit einschlägigen Fach- und Wirtschaftspartnern

„Das Hilfswerk Kinderchancenpaket“

Entwicklung eines **zentralen Positionspapiers** des Hilfswerks im Bereich *Kinder, Jugend, Familie* mit der Zielsetzung, eine **an Prävention und Kontinuität ausgerichtete, bedarfsdifferenzierte und sachleistungsorientierte Programmatik** vorzustellen, die für Kindern jeglicher sozialer Herkunft und jeglichen lebensweltlichen Hintergrundes bestmöglichen Zugang sowie Teilhabe und Entwicklung in den Bereichen physische und psychische Gesundheit, Bildung und Lernen sowie persönliches, soziales und berufliches Fortkommen ermöglicht, neben der Fokussierung auf zielgerichtete Sachleistungen sowie **Niederschwelligkeit** und **Subsidiarität**, ist die **Integration und Nutzung bestehender Trägerstrukturen und Netzwerke** ein relevanter Aspekt

Dienste rund um Schule und Schulkinder	Weiterentwicklung des Hilfswerks als ganzheitlicher Träger von Bildungs- und Betreuungsangeboten sowie von sozialarbeiterischen, sozialpädagogischen und psychosozialen Angeboten mit Fokus auf präventive, unterstützende Strukturen für Kinder und Jugendliche im Kontext Schule
Weiterentwicklung der Dienstleistung	Beobachtung, Austausch und Reflexion zu relevanten Entwicklungen einschlägiger Bedarflagen und Versorgungskonzepte und zu innovativen Dienstleistungsoptionen für das Hilfswerk im Kontext

Besondere Schwerpunkte im Fachbereich *Psychosoziale Dienste* in der bundesweiten Zusammenarbeit

Psychosoziale Angebote und institutionelle Träger	Herausarbeiten der fachlichen und organisatorischen Vorteile und Stärken institutioneller Träger (im Vergleich zu freiberuflichen Strukturen) im Bereich der psychosozialen, psychologischen und psychotherapeutischen Dienste und Angebote
Pflegende Angehörige	differenzierte Auseinandersetzung mit Ansatzpunkten zur Entwicklung unterstützender und begleitender psychosozialer Angebote für pflegende und sorgende Angehörige
Weiterentwicklung der Dienstleistung	Beobachtung, Austausch und Reflexion zu relevanten Entwicklungen einschlägiger Bedarfslagen und Versorgungskonzepte und innovativer Dienstleistungsoptionen für das Hilfswerk im Kontext

VERTRETUNG // INTERESSENSVERTRETUNG AUF BUNDESEBENE

Besondere Schwerpunkte in der bundesweiten Zusammenarbeit

- Lobbying und Öffentlichkeitsarbeit** weitere Forcierung strategische **Expertenarbeit, Networking, Öffentlichkeits- und Medienarbeit**, Aktualisierung und Erstellung von **Positionspapieren** zu definierten Schlüsselthemen, ggf. Beauftragung von **Studien** und Umsetzung von **Publikationen**, weiterführende Etablierung als **Anlaufstelle** für Medien und Meinungsbildner zu Schlüsselthemen, gezielte Weiterführung trägerübergreifender **Allianzen**, laufende Begutachtung von und Stellungnahmen zu relevanten **Gesetzesvorlagen**
- Kollektivvertrag Arbeitgebervertretung Branchenpolitik** Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich **Kollektivvertragsverhandlungen und Arbeitgebervertretung** (insbes. Vorstand und Stellvertretender Vorsitz sowie Fachgruppenvorsitz Gesundheits- und Sozialdienste in der Sozialwirtschaft Österreich/SWÖ) samt Abstimmung mit den relevanten internen und externen Stakeholdern; Vorstand und turnusmäßiger Vorsitz in der **Bundesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrt/BAG 2025/2026** (Zusammenschluss von Caritas, Diakonie, Hilfswerk, Rotes Kreuz, Volkshilfe); Wahrnehmung Funktion **Wirtschaftskammer** Wien (Fachgruppe Personenberatung und -betreuung), diverse Arbeitsformate Wirtschaftskammer Österreich; Vorstand Bündnis für Gemeinnützigkeit; Vorstand Österreichisches Komitee für Soziale Arbeit/ÖKSA; diverse Arbeitsformate der Bundesministerien, insbes. des **Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz**; ELGA-Beirat; Pädagogischer Beirat im **Bundesministerium für Bildung**

Pflege- und Betreuungspersonal	Einsatz für und Mitwirkung an der Weiterentwicklung einer bedarfsorientierten Ausbildungslandschaft und für Verbesserungen im Bereich der Gewinnung von Personal aus Drittstaaten (insbes. Standardisierung und Beschleunigung von Nostrifikation/Nostrifizierung) sowie für adäquate Rahmenbedingungen der Arbeit in der Pflege und Betreuung (inkl. Entbürokratisierung, Flexibilisierung, Digitalisierung)
Digitalisierung und KI in der Langzeitpflege	Vorantreiben förderlicher Rahmenbedingungen für Digitalisierung und Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Langzeitpflege (u.a. Digitalisierungsfonds)
Stärkung der Pflege zu Hause	weiterführende Bewusstseinsbildung bzgl. Funktion und Potenzial sowie notwendiger Rahmenbedingungen für mobile Dienste in der aktuellen und künftigen Versorgungslandschaft (siehe auch Grundsatz „Digital vor Ambulant/Mobil vor Stationär“ im geltenden Regierungsübereinkommen); Vorantreiben der Weiterentwicklung der 24-Stunden-Betreuung inkl. Fördermodell; Weiterentwicklung des Pflegegeldes hinsichtlich Verbesserung der Praxis der Einstufung, aber auch der Einstufungslogik (siehe Deutschland)
Kinderbetreuung Finanzierung	Einsatz für eine positive Ausgestaltung der 2026 zu verhandelnden und 2027 in Kraft tretenden 15a-Vereinbarung zur Kinderbetreuung zwischen Bund und Ländern im Sinne einer zukunftsorientierten Absicherung der Mittel für Qualität und Ausbau elementarpädagogischer Angebote einschließlich Personalressourcen und inkl. Tageseltern
Private Träger an Schulen	Stärkung des Verständnisses von Schule als multiprofessionelles Kompetenzzentrum und „offener Lern- und Lebensraum“, verbesserte Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit verschiedener Professionen und die Einbindung externer Partner und deren unterstützender Angebote (insbes. Tagesbetreuung, Freizeitpädagogik, Sozialpädagogik, Schulsozialarbeit, psychosoziale Angebote, Lernhilfe, Schulpsychologie, u.a.)

Personal in der Elementarpädagogik (Assistenzberufe)	Vorantreiben einer Personaloffensive im elementarpädagogischen Bereich , insbes. Attraktivierung durch Etablierung eines klaren Berufsbildes und einer standardisierten, länderübergreifend anerkannten und tragfähigen Ausbildung für Assistenzkräfte (Kinderbetreuer*in, Helfer*in, Kleinkinderzieher*in, Zusatzkraft) mit verbindlicher Verankerung in der 15a-Vereinbarung
Gemeinde- und Betriebstageseltern	Lobbying für die Ermöglichung der Arbeit von Tageseltern in Räumlichkeiten von Betrieben und Gemeinden („Betriebstageseltern“, „Gemeindetageseltern“) in allen österreichischen Bundesländern i.S. eines bedarfsgerechten Angebotes für kleinere und mittelständische Betriebe sowie Gemeinden im ländlichen Raum
Psychosoziale Angebote institutioneller Träger	Bewusstseinsbildung für die Schaffung adäquater Möglichkeiten der Wahrnehmung und Verrechnung von psychosozialen, psychologischen und psychotherapeutischen Angeboten institutioneller Träger (auch im Vergleich zu freiberuflichen Angeboten) über die Österreichische Gesundheitskasse/ÖGK und diverse spezifische Programme - u.a. „Gesund aus der Krise!“)
Mehrwert Gemeinnützigkeit und private Träger	Bewusstseinsbildung im Hinblick auf das besondere ordnungspolitische Profil und die spezifische Leistungsfähigkeit des „Dritten Sektors“ bzw. gemeinnütziger Träger zur Bewältigung von Aufgaben der Daseinsvorsorge

ENTWICKLUNG UND SICHERUNG DER MARKE

Besondere Schwerpunkte in der bundesweiten Zusammenarbeit

- Markenpositionierung**
Corporate Identity Festigung und Weiterentwicklung der **Positionierung der Marke Hilfswerk als „Österreichs Nr.1 in der Pflege zu Hause“** sowie - vor diesem vertrauensstiftenden Hintergrund - als erwiesenen **verlässliche Anlaufstelle und kompetenter Dienstleister für weitere unterschiedliche Bedarfslagen**, Lebensphasen und Lebenssituationen (siehe „Markenrad“, Image, Positionierung), aber insbes. auch **als führender und verlässlicher Arbeitgeber in der Branche (Employer Branding)**, definierte und klare Zielgruppenansprache in den jeweiligen Lebenswelten, gezielte Stärkung des Community Building, abgestimmte Ergänzung des CD-Instrumentenpools und des CD-Bilderpools, weitere **Verbesserung der Klarheit, Wiedererkennbarkeit und Einheitlichkeit des Auftritts nach innen und außen auf Basis des geltenden Corporate Design** (in allen Landesverbänden sowie im Hilfswerk International und im Hilfswerk Österreich)
- Weiterentwicklung digitaler Kanäle** konsequenter **Ausbau aller digitalen Kanäle** zur gezielten Ansprache relevanter Zielgruppen: technisches und redaktionelles Update der **Hilfswerk Website** „hilfswerk.at“ samt signifikanter Weiterentwicklung der Suchmaschinenoptimierung und Navigation sowie Nutzerfreundlichkeit (u.a. bessere Bündelung der Inhalte) und unter Einbindung der Möglichkeiten KI-gestützter Tools; Vertiefung und Verbesserung der Wirkungsorientierung und strategischen Ordnung der **Social-Media-Aktivitäten** des Hilfswerks, u.a. auch bessere Nutzung von Content-Synergien auf Bundes- und Landesebene
- Weiterentwicklung Magazin** **Evaluierung und ggf. abgestimmte Weiterentwicklung des Magazinkonzepts** in wirtschaftlicher, technischer und redaktioneller Hinsicht, bessere Abstimmung und Verbindung im Medienverbund (insbes. Kanäle, Regionen), **Prüfung der Möglichkeit einer (konzeptiven) Zusammenführung**



**Markenkommunikation
und Campaigning**

Weiterentwicklung **bundesweiter Kampagnenmöglichkeiten** durch Identifizierung geeigneter Themenkomplexe und Aufbereitung entsprechender Aktionen, optimale Nutzung bestehender eigener Kanäle in Print, Web, Social Media sowie externer Kanäle mittels Öffentlichkeitsarbeit und gezielter Werbung

**Jahresinitiativen
2026/2027/2028
zur spezifischen Stärkung
der Präsenz**

Durchführung der jährlichen Hilfswerk **Road Show Hilfswerk On Tour**, **Medienarbeit** und **Medienkooperationen** (insbes. *Kronen Zeitung*),
Bespielung der **eigenen Medien und Kanäle** (inkl. Social Media),
abgestimmte Themenschwerpunkte, Beratungsstationen, Materialien/Broschüren, Hotline, Webportale,
Kooperationen

INTERNES SERVICEZENTRUM

Besondere Schwerpunkte in der bundesweiten Zusammenarbeit

- Dienstkleidung** weitere **Optimierung** des **Einkaufs** und der Organisation der **gemeinsamen Kollektion** für einen **einheitlichen und wiedererkennbaren Auftritt in ganz Österreich; Design, Funktionalität, Qualität und Preis sowie Elemente** der Kollektion werden mit den Landesverbänden evaluiert und abgestimmt sowie ggf. ergänzt und erweitert; Einkauf und Logistik werden weiter optimiert
- Werbemittel, Drucksorten
weitere Einkaufsagenden** weitere **Optimierung** des **Einkaufs** von **Werbemitteln** und **(Geschäfts-)Drucksorten**; **Prüfung weiterer Synergie- und Kooperationspotenziale** im Einkauf (bspw. arbeitstechnische Gebrauchs- und Verbrauchsartikel)
- Bundesweite Auftritte
und Präsenzen** **Organisation und Durchführung bundesweiter Auftritte** des Hilfswerks, insbes. jährliche **Hilfswerk Roadshow Hilfswerk On Tour** im Rahmen der Jahresinitiativen 2026/2027/2028, Auftritte bei **Messen und Kongressen** (u.a. Pflegekongresse) sowie Großveranstaltungen; Bereithaltung, Wartung, Erweiterung **gemeinsamen Equipments** (u.a. Messestand, Werbemittel); ggf. Unterstützung bei regionalen Events
- Kampagnen
Großspenden
Fundraising** Weiterentwicklung in der **Abwicklung von Initiativen und Kampagnen wie Österreich hilft Österreich** mit ORF und BAG (Gründung einer Stiftung und Aufnahme des Routinebetriebs), einschlägiger **Charities und Großspenden**, zielkonforme Verarbeitung der Spendenmittel; Koordination und Abwicklung **gemeinsamer Projekte** (u.a. Fördercalls); **Prüfung der Möglichkeiten** zur Hebung von **Synergie- und Professionalisierungspotenzialen** im Bereich Fundraising in der Hilfswerk-Gruppe zur mittel- und längerfristig besseren **Erwirtschaftung von Spendererträgen**

PFLEGE UND ENTWICKLUNG EXTERNER DIENSTLEISTUNGEN HILFSWERK PERSONALDIENSTLEISTUNGS GMBH

- Geschäftsbereich 1**
24-Stunden-Betreuung
- Stärkung des Vertriebs**, insbes. auf Ebene der regionalverantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Erschließung **neuer Vertriebskanäle** und **neuer Kundengruppen**; **Festigung der Neuaufstellung** nach Übernahme der 24-Stunden Betreuung in **Oberösterreich** lt. Übereinkunft mit Hilfswerk Oberösterreich (nach Übernahme NÖ, Steiermark, Wien, Kärnten); **Verbesserung von Information und Service für Kundinnen und Kunden - digital und telefonisch**, relevante Erweiterung der Erreichbarkeit; weitere **Intensivierung der Kooperationen mit den Landesverbänden** und Steigerung der wechselseitigen Informationsqualität; **Einführung** eines neuen **Kundenmanagementsystems**, Reduktion des administrativen Aufwands und Effizienzsteigerung in der internen Administration; **Rezertifizierung ÖQZ-24** (Qualitätszertifikat der Republik Österreich für die 24-Stunden-Betreuung); **Vertiefung der Kooperation** insbes. mit **rumänischen und bulgarischen Partneragenturen** zur **Risikodiversifizierung** auf Seiten der Gewinnung von Personenbetreuerinnen und -betreuern
- Geschäftsbereich 2**
KEEP BALANCE
Beratungsservices
- weitere **Stärkung des operativen Vertriebs**, gezielter **Ausbau von Kundenstock und Leistungsportfolio**, v.a. durch Angebote rund um **KEEP BALANCE CARE** in Zusammenarbeit mit den Landesverbänden; **Ausbau der digitalen Kundenangebote**; **Optimierung von Prozessen und Effizienz**, u.a. mit KI-Einsatz; **Weiterentwicklung von Preismodellen und Ausschreibungskompetenz**; **Stärkung** von Branding und **Positionierung im Markt** (gegenüber gewerblichem und NPO-Mitbewerb); **Forcierung der europäischen und internationalen Kooperation** i.S.d. Stärkung von Wettbewerbsfähigkeit im Zusammenhang mit internationalen Kunden; konsequente **Netzwerkarbeit** zur **Etablierung als relevanter Player** im Bereich **Mitarbeiter-Benefits, Vereinbarkeit von Beruf und Familie** sowie **betrieblicher Gesundheitsförderung**

INTERNATIONALE ARBEIT DES HILFSWERKS HILFSWERK INTERNATIONAL

Humanitäre Hilfe Entwicklungszusammenarbeit	Umsetzung und Explizitmachung der auf Wirkung und Relevanz abzielenden entwicklungsgerichteten Projektimplementierung (nachhaltige Hilfe) sowie punktuelle Durchführung wirksamer humanitärer Hilfe („Hilfe vor Ort“), Fokus entsprechend der europäischen und österreichischen geographischen Schwerpunktsetzung
Finanzierung Leverage	Beibehaltung aktueller Kooperation , Erweiterung des Portfolios der institutionellen Finanzierungs-partner in Richtung Nachbarländer Österreichs bzw. EU, verbunden mit dem Abbau der Abhängigkeit von öffentlichen Fördergebern durch die Investition in die eigene Mittelaufbringungsmöglichkeiten (Fundraising) zur Schaffung/Erhöhung der freien Mittel
Entrepreneurship Internationalisierung	Stabilisierung der aufgebauten sozialen Unternehmen und Erlangung des Reifegrads „selbsterhaltend“ <i>Hilfswerk Kuća podrške (BiH), House of Support (GEO), Habit-Tech (MOZ), Die gute Seife Vertriebs-GmbH (LEB, AUT), Agro Prosperity (KAZ)</i>
Kooperation Hilfswerk Österreich	gezielte Zusammenarbeit im Hilfswerk (Landesverbände, Hilfswerk Österreich) zur weiteren Bekanntmachung der internationalen Arbeit und insbesondere im Falle von relevanten Großschadensereignissen sowie bei abgestimmten Projekten (z.B. Pflegefachkräfte)